



Tobias Immenroth M.A.
Verwalter einer Professur

**„Gestatten Dr. NotSan!“
Perspektiven akademisierter
NotSan-Ausbildung**

18. DRK-Rettungsdienst-Symposium
15./16.11.2018 Hohenroda

Überblick

- Studieren – was ist das? - Mentale Schablonen
- Studium vs. Berufsausbildung
- DQR-Kompetenzmodell
- Paramedics Career Framework (UK)
- Empfehlungen des Wissenschaftsrats
- Notfallsanitätergesetz – Modellklausel
- Karriere- und Laufbahnmodell

Studieren ist....Vorlesung im Hörsaal



Studieren ist....Seminar, Übung & Tutorium



Studieren ist...Literaturrecherche und -arbeit



Studieren ist...Diskutieren & Kollaborieren



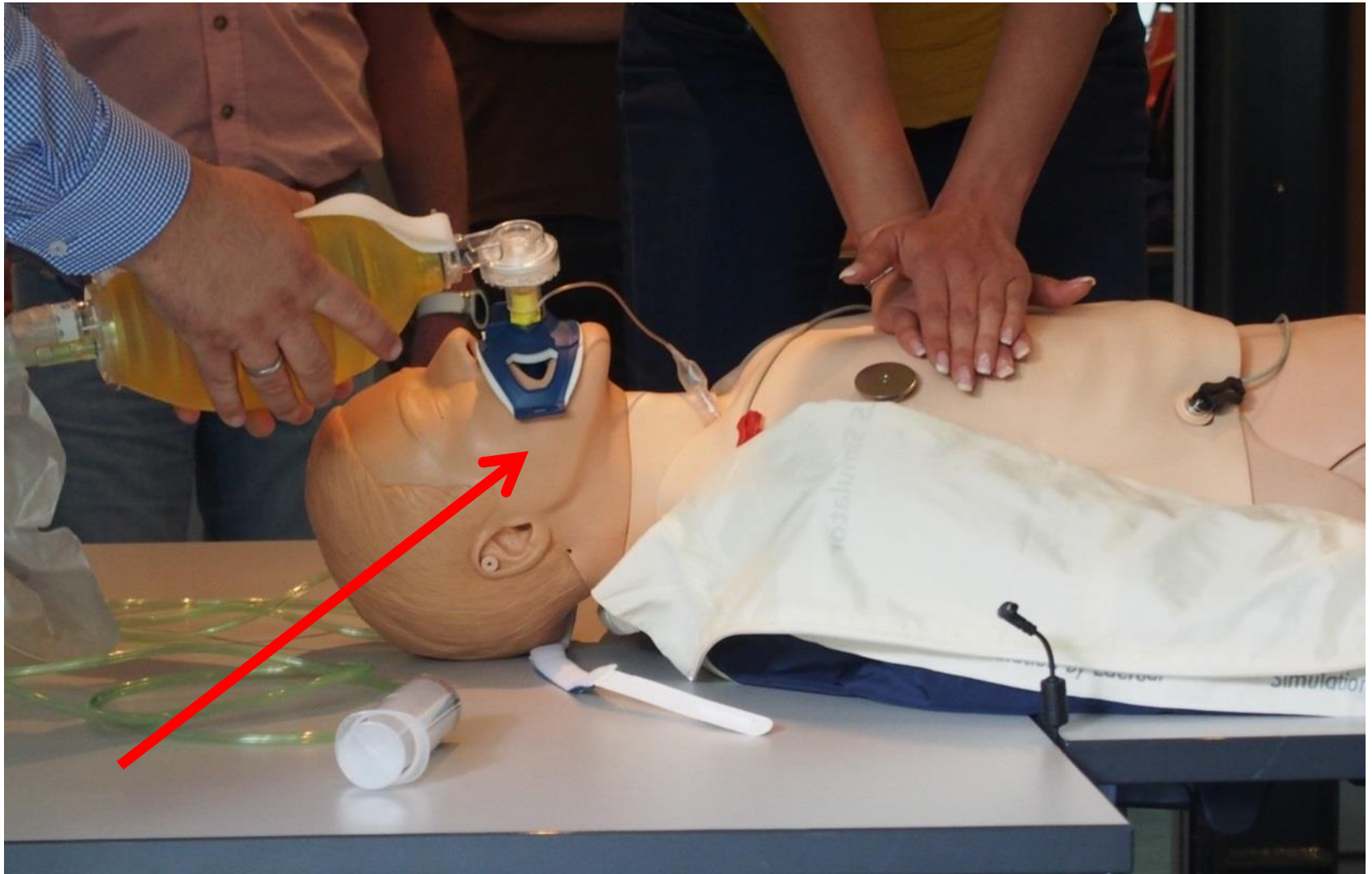
Studieren ist.... Simulation



Studieren ist....Praxis



Studieren ist....Learning by doing



Studieren ist...Innovation



Studium vs. Berufsausbildung

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)

Rettungsassistent / Notfallsanitäter (Berufsausbildung) – Stufe 4

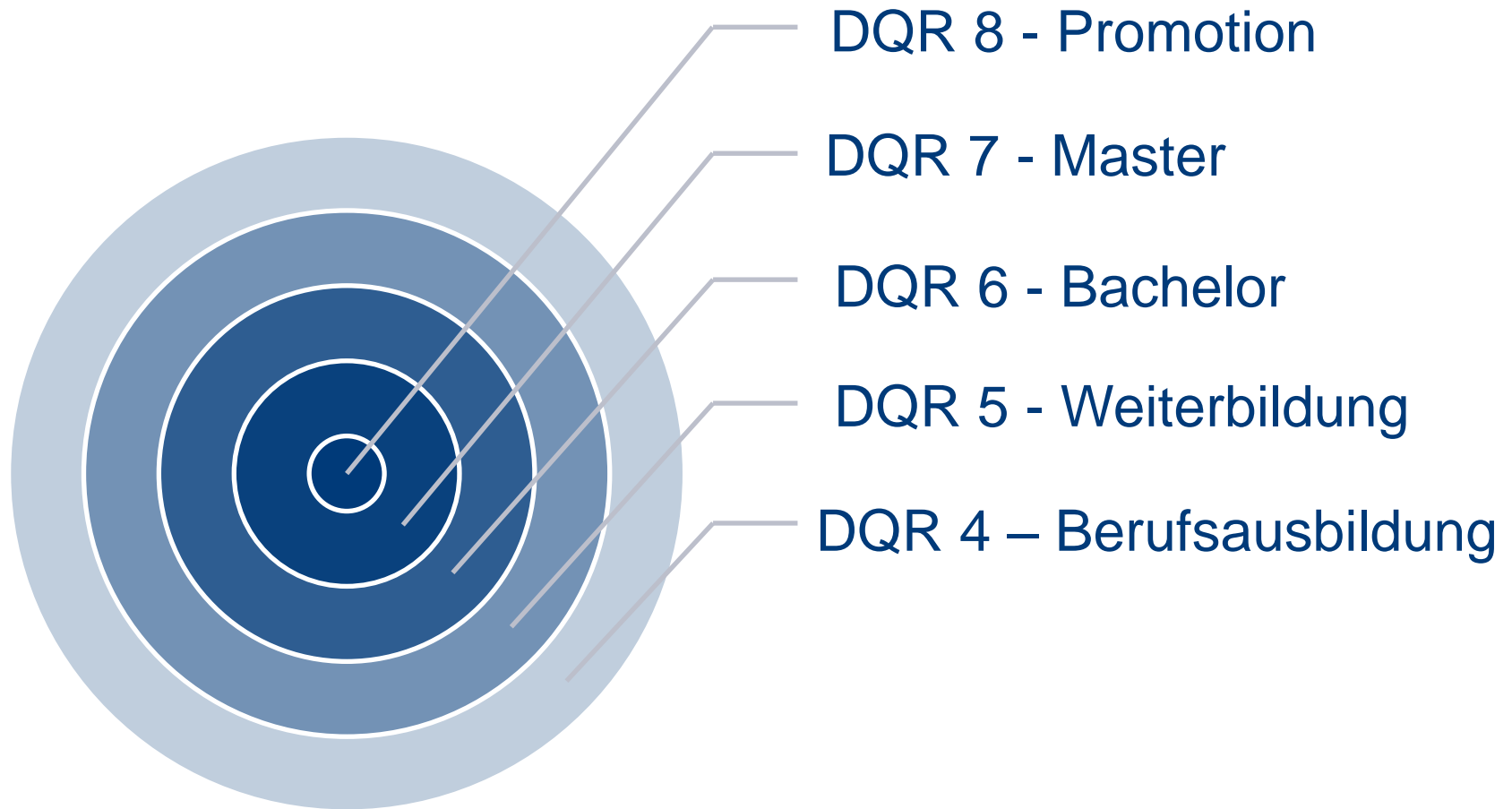
Niveau 4 beschreibt Kompetenzen, die zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden.

Bachelor – Stufe 6

Niveau 6 beschreibt Kompetenzen die zur Planung, Bearbeitung und **Auswertung** von umfassenden fachlichen Aufgaben- und **Problemstellungen** sowie zur **eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen** in Teilbereichen eines **wissenschaftlichen Faches** oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. Die Anforderungsstruktur ist durch **Komplexität** und **häufige Veränderungen** gekennzeichnet.

→ Leitbild des „Reflective Practitioner“

DQR-Kompetenzmodell



College of Paramedics (UK)



Clinical Practice



Management



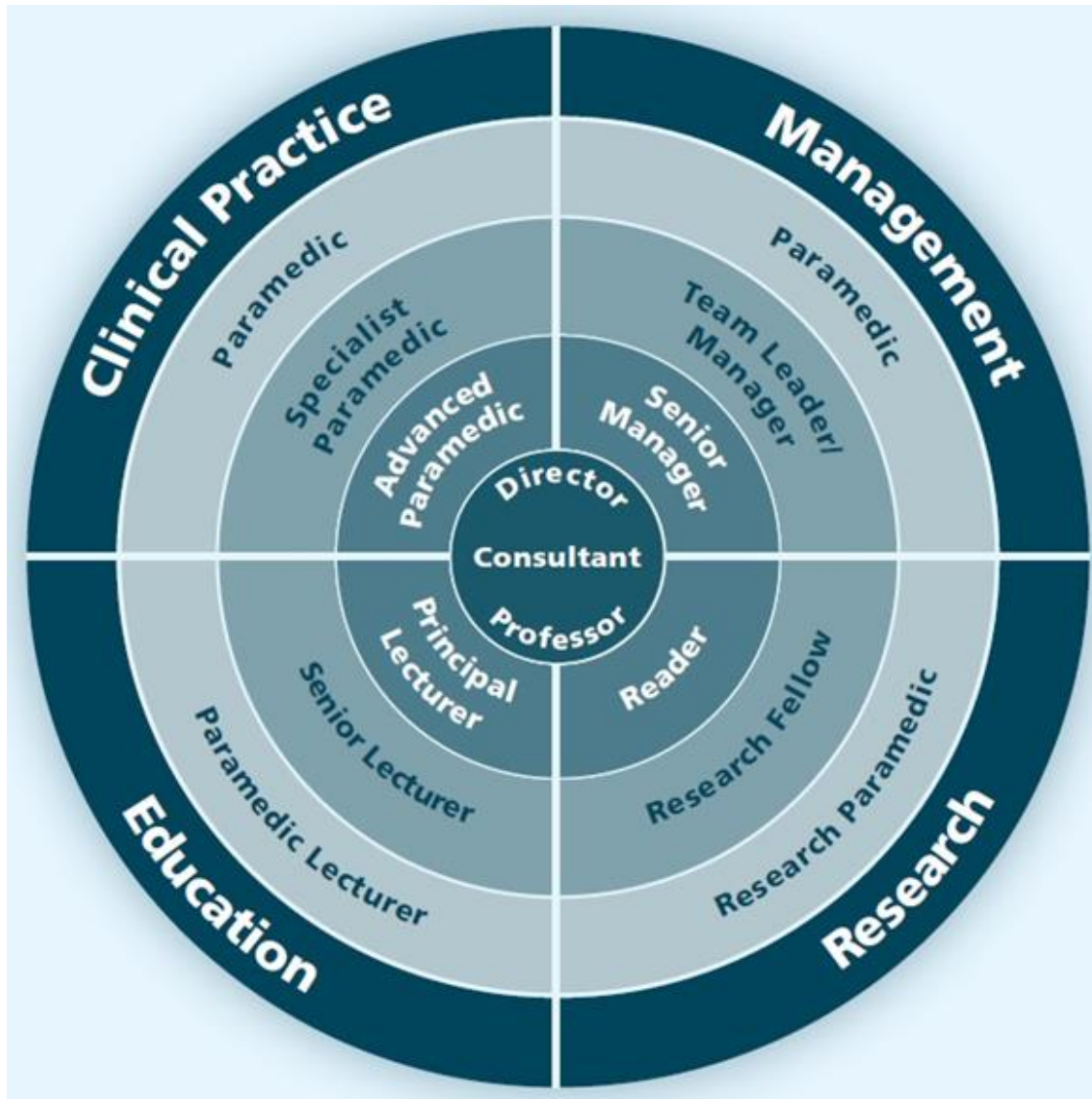
Education



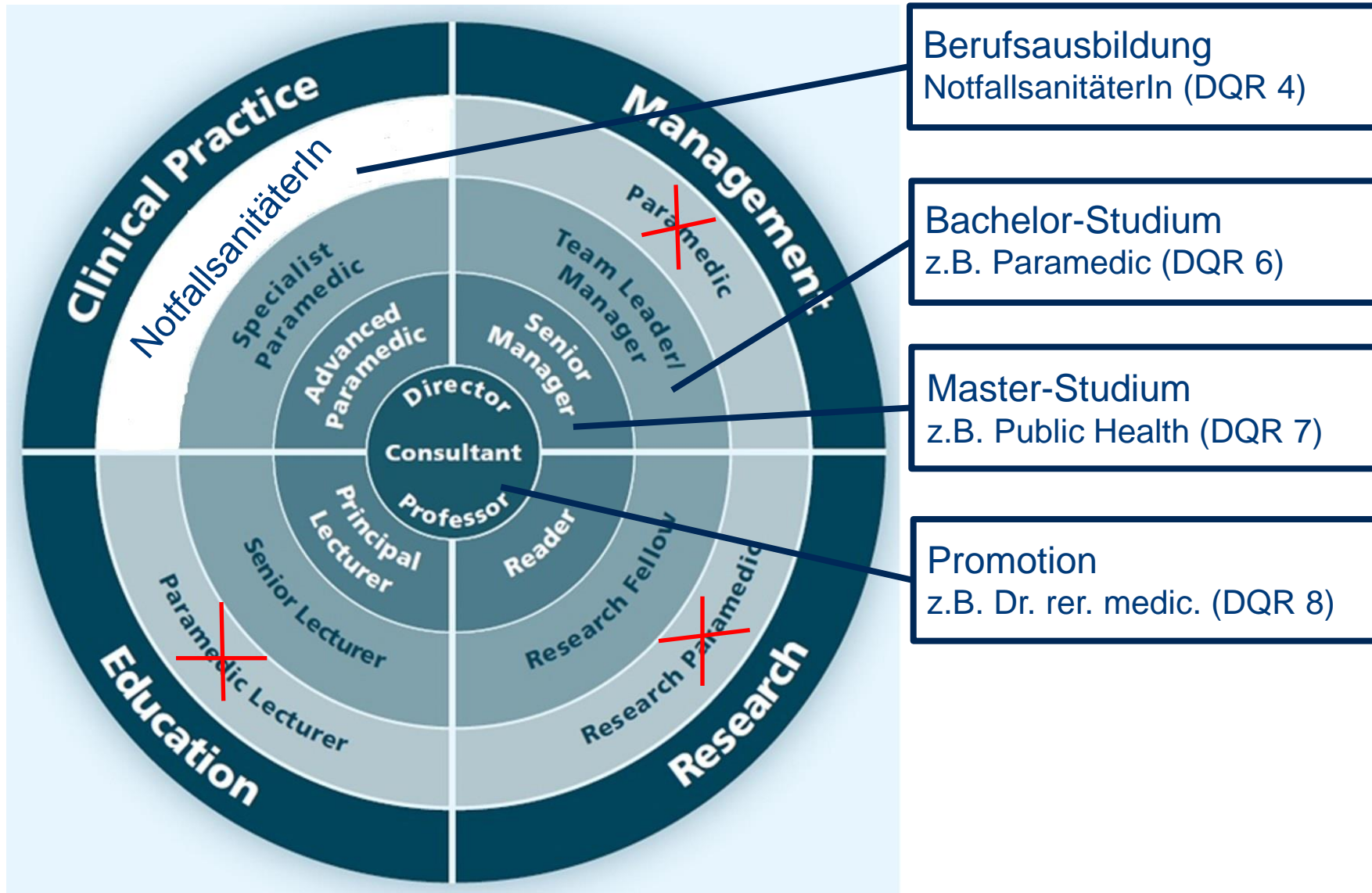
Research



Paramedics Career Framework (UK)



Paramedics Career Framework (UK)



Empfehlungen des Wissenschaftsrats

„Vor dem Hintergrund einer in vielen Bereichen der Gesundheitsversorgung zu beobachtenden **Komplexitätszunahme**, einer sich verändernden **Arbeitsteilung** und der zunehmenden Bedeutung **interprofessioneller Zusammenarbeit** hält es der Wissenschaftsrat für geboten, die mit besonders komplexen und verantwortungsvollen Aufgaben betrauten Angehörigen der Gesundheitsfachberufe zukünftig bevorzugt an Hochschulen auszubilden.“
(WR, 2012, S. 81)

Vor diesem Hintergrund hält es der Wissenschaftsrat für sinnvoll, zwischen **10% und 20 %** eines Jahrgangs auf hochschulischem Niveau auszubilden.

Notfallsanitäter-Studium

Notfallsanitätergesetz

§ 7 Ausbildung an der Hochschule im Rahmen von Modellvorhaben

„(1) Zur Erprobung von Ausbildungsangeboten, die der Weiterentwicklung des Berufs des Notfallsanitäters im akademischen Bereich unter Berücksichtigung der berufsfeldspezifischen Anforderungen sowie moderner berufspädagogischer Erkenntnisse dienen sollen, können die Länder den Unterricht abweichend von § 5 Absatz 2 Satz 1 an Hochschulen stattfinden lassen (...).“

Karriere- und Laufbahnmodell

Karriere- und Laufbahnmodell im Rettungsdienst

Stufe	Fachpraktische Laufbahn	Fachwissenschaftliche Laufbahn	Bildungslaufbahn	Führungslaufbahn
1	Berufseinstieg nach der Ergänzungsprüfung/der Ausbildung/dem Studium zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin bzw. Wiedereinsteiger*innen			
2	Eingearbeitete Mitarbeiter*innen (i.d.R. nach 6 – 18 Monaten)			
3	stellv. Beauftragte/r für spezifische Aufgaben # / Fachpraktische Zusatzqualifikationen ##	Mitwirkung an der Einführung & Schulung neuer Versorgungsstandards (SOPs) / Beginn Bachelorstudium	Koordinator Fort- und Weiterbildung/ Rettungswache	Schichtleitung
4	Beauftragte/r für spezifische Aufgaben # / Fachspezifische Zusatzqualifikationen ### / Beginn Bachelorstudium	Projektmanagement zur Einführung, Schulung & Evaluation neuer Versorgungsstandards (SOPs) Bachelor	Praxisanleiter*in (200 Std. Qualifizierung) / Beginn Bachelorstudium Pädagogik	stellv. Wachenleitung / Beginn Bachelorstudium Management
5	stellv. Qualitätsbeauftragter Ebene 1* / Leitstellendisponent / Field Supervisor § / Bachelor	Study Paramedic (Studienassistent) / Bachelor	stellv. Ausbildungsleiter Ebene 1* / Lehrer für Fachpraxis RD-Schule/ Bachelor Pädagogik	Wachenleitung / Bachelor Management
6	Qualitätsbeauftragter Ebene 1* / Dozent für fachpraktische Zusatzqualifikationen # / Verantwortung für spezifische Aufgaben ## Ebene 1* / Beginn Masterstudium	Koordination Forschungsprojekte Ebene 1* / Beginn Master	Ausbildungsleiter Ebene 1* / Lehrer für Fachpraxis RD-Schule / Beginn Masterstudium Pädagogik	stellv. RD-Leitung Ebene 1* / Beginn Masterstudium Management
7	Qualitätsmanager Ebene 2* / Leitung Field Supervision § / Kursleitung für fachpraktische Zusatzqualifikationen ## / Verantwortung für spezifische Aufgaben # Ebene 2* / Master	Leitung Forschungsprojekte Ebene 1* / Koordination Forschungsprojekte Ebene 2** / Master	Berufsschullehrer NFS-Schule / Master Pädagogik	RD-Leitung Ebene 1* od. stellv. RD-Leitung Ebene 2** / Master Management
8	Qualitätsmanager Ebene 3*** / Beginn Promotion	Leitung Forschungsprojekte Ebene 2** / Koordination Forschungsprojekte Ebene 3*** / Beginn Promotion	Schulleitung NFS-Schule / Seminarleitung Studienseminar / Beginn Promotion	RD-Leitung Ebene 2** stellv. RD-Leitung Ebene 3*** / Beginn Promotion
9	Fachliche Leitung RD Ebene 3*** / Promotion	Leitung Forschungsprojekte Ebene 3*** / Universität / Promotion	Ausbildungsleiter Ebene 3*** / Promotion	RD-Leitung Ebene 3*** / Promotion

* RD-Leitung Ebene 1 = z.B. Kreisebene (organisationsintern oder kommunal)

** RD-Leitung Ebene 2 = z.B. Bezirks-/Landesebene (organisationsintern oder regional)

*** RD-Leitung Ebene 3 = z.B. Landes- oder Bundesebene (organisationsintern oder staatlich)

§ Field Supervisor begleiten und reflektieren ausgewählte Einsätze

z.B. Hygiene, Arzneimittel, Arbeitsschutz

z.B. ALCS, ALMS, PHTLS, EPALS

z.B. OrgL, HEMS Crew Member, Community Paramedic

Karriere- und Laufbahnmodell

Angelehnt an den Paramedics Career Framework (UK):

1. Fachpraktische Laufbahn
2. Fachwissenschaftliche Laufbahn
3. Bildungslaufbahn
4. Führungslaufbahn

Ein Wechsel zwischen den Laufbahnen ist grundsätzlich möglich, ab einer gewissen Entwicklungsstufe/
Spezialisierung jedoch nur noch schwer zu realisieren.

Karriere- und Laufbahnmodell

Individuelle Entwicklungs-/Karrierestufen

- 1 = Berufsanfänger / Wiedereinsteiger / Novize
- 2 = Eingearbeiteter Mitarbeiter
- 3 = Eingearbeiteter Mitarbeiter mit Zusatzqualifikation
- 4 = Beginn Bachelorstudium
- 5 = Abgeschlossenes Bachelorstudium
- 6 = Beginn Masterstudium
- 7 = Abgeschlossenes Masterstudium
- 8 = Beginn Promotion
- 9 = Abgeschlossene Promotion

Fachpraktische Laufbahn

- | | |
|---|--|
| 3 | stellv. Beauftragte/r für spezifische Aufgaben # / Fachpraktische Zusatzqualifikationen ## |
| 4 | Beauftragte/r für spezifische Aufgaben # / Fachspezifische Zusatzqualifikationen ### / Beginn Bachelorstudium |
| 5 | stellv. Qualitätsbeauftragter Ebene 1* / Leitstellendisponent / Field Supervisor § / Bachelor |
| 6 | Qualitätsbeauftragter Ebene 1* / Dozent für fachpraktische Zusatzqualifikationen # / Verantwortung für spezifische Aufgaben ## Ebene 1* / Beginn Masterstudium |
| 7 | Qualitätsmanager Ebene 2* / Leitung Field Supervision § / Kursleitung für fachpraktische Zusatzqualifikationen ## / Verantwortung für spezifische Aufgaben # Ebene 2* / Master |
| 8 | Qualitätsmanager Ebene 3*** / Beginn Promotion |
| 9 | Fachliche Leitung RD Ebene 3*** / Promotion |

§ Field Supervisor begleiten und reflektieren ausgewählte Einsätze

z.B. Hygiene, Arzneimittel, Arbeitsschutz

z.B. ALCS, ALMS, PHTLS, EPALS

z.B. OrgL, HEMS Crew Member, Community Paramedic

* RD-Leitung Ebene 1 = z.B. Kreisebene (organisationsintern oder kommunal)

** RD-Leitung Ebene 2 = z.B. Bezirks-/Landesebene (organisationsintern oder regional)

*** RD-Leitung Ebene 3 = z.B. Landes- oder Bundesebene (organisationsintern oder staatlich)

Fachwissenschaftliche Laufbahn

Mitwirkung an der Einführung & Schulung
neuer Versorgungsstandards (SOPs) / Beginn
Bachelorstudium

Projektmanagement zur Einführung, Schulung
& Evaluation neuer Versorgungsstandards (SOPs)
Bachelor

Study Paramedic (Studienassistenz) / Bachelor

Koordination Forschungsprojekte Ebene 1* /
Beginn Master

Leitung Forschungsprojekte Ebene 1* /
Koordination Forschungsprojekte Ebene 2** /
Master

Leitung Forschungsprojekte Ebene 2** /
Koordination Forschungsprojekte Ebene 3*** /
Beginn Promotion

Leitung Forschungsprojekte Ebene 3*** /
Universität / Promotion

§ Field Supervisor begleiten und reflektieren ausgewählte Einsätze

z.B. Hygiene, Arzneimittel, Arbeitsschutz

z.B. ALCS, ALMS, PHTLS, EPALS

z.B. OrgL, HEMS Crew Member, Community Paramedic

* RD-Leitung Ebene 1 = z.B. Kreisebene (organisationsintern oder kommunal)

** RD-Leitung Ebene 2 = z.B. Bezirks-/Landesebene (organisationsintern oder regional)

*** RD-Leitung Ebene 3 = z.B. Landes- oder Bundesebene (organisationsintern oder staatlich)

Bildungslaufbahn

Koordinator Fort- und Weiterbildung/
Rettungswache

Praxisanleiter*in (200 Std. Qualifizierung) /
Beginn Bachelorstudium Pädagogik

stellv. Ausbildungsleiter Ebene 1* / Lehrer für
Fachpraxis RD-Schule/ Bachelor Pädagogik

Ausbildungsleiter Ebene 1* / Lehrer für Fach-
praxis RD-Schule / Beginn Masterstudium
Pädagogik

Berufsschullehrer NFS-Schule /
Master Pädagogik

Schulleitung NFS-Schule / Seminarleitung
Studienseminar / Beginn Promotion

Ausbildungsleitung Ebene 3*** / Promotion

§ Field Supervisor begleiten und reflektieren ausgewählte Einsätze

z.B. Hygiene, Arzneimittel, Arbeitsschutz

z.B. ALCS, ALMS, PHTLS, EPALS

###z.B. OrgL, HEMS Crew Member, Community Paramedic

* RD-Leitung Ebene 1 = z.B. Kreisebene (organisationsintern oder kommunal)

** RD-Leitung Ebene 2 = z.B. Bezirks-/Landesebene (organisationsintern oder regional)

***RD-Leitung Ebene 3 = z.B. Landes- oder Bundesebene (organisationsintern oder staatlich)

Führungslaufbahn

Schichtleitung

stellv. Wachenleitung / Beginn Bachelorstudium Management

Wachenleitung / Bachelor Management

stellv. RD-Leitung Ebene 1* /
Beginn Masterstudium Management

RD-Leitung Ebene 1* od. stellv. RD-Leitung
Ebene 2** / Master Management

RD-Leitung Ebene 2** stellv. RD-Leitung Ebene
3*** / Beginn Promotion

RD-Leitung Ebene 3*** / Promotion

§ Field Supervisor begleiten und reflektieren ausgewählte Einsätze

z.B. Hygiene, Arzneimittel, Arbeitsschutz

z.B. ALCS, ALMS, PHTLS, EPALS

z.B. OrgL, HEMS Crew Member, Community Paramedic

* RD-Leitung Ebene 1 = z.B. Kreisebene (organisationsintern oder kommunal)

** RD-Leitung Ebene 2 = z.B. Bezirks-/Landesebene (organisationsintern oder regional)

*** RD-Leitung Ebene 3 = z.B. Landes- oder Bundesebene (organisationsintern oder staatlich)

Quellen

- Bund-Länder-Koordinierungsstelle für den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR): Liste der zugeordneten Qualifikationen (1.8.2017)
- Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen: Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (22.3.2011)
- College of Paramedics (UK): Interactive Career Framework 2016
- College of Paramedics (UK): Paramedic Curriculum Guidance, 3rd Edition Revised (2015)
- Schön, D.A.: The Reflective Practitioner – How Professionals Think in Action (1983)
- Notfallsanitätäergesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1348), das durch Artikel 1h des Gesetzes vom 4. April 2017 (BGBl. I S. 778) geändert worden ist
- Worther-Hoyer J: Ganz neu aufgestellt; Intensiv 2018; 26: 65-69; DOI 10.1055/s-0044-100164
- Wissenschaftsrat: Empfehlungen zu Hochschulischen Qualifikationen für das Gesundheitswesen (2012)
- Koch S, Weber A: Zur Intention eines akademischen Studiengangs zum Notfallsanitäter, Notfall Rettungsmed 2017 · 20:38–44; DOI 10.1007/s10049-016-0186-1
- www.hochschulkompass.de [letzter Zugriff am 16.03.2018]

Kontakt

Tobias Immenroth M.A.

Verwaltungsprofessur für angewandte Pflegewissenschaft

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Fakultät Gesundheitswesen

Rothenfelder Str. 6-10

38440 Wolfsburg

to.immenroth@ostfalia.de

05361-8922-23230